Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt ist im Bereich der Kindertagesbetreuung kurzfristig eine Teilzeitstelle als

Fachberatung (m/w/d)
EG S 15 TVöD

mit 30 Wochenstunden unbefristet zu besetzen.

Rund 50 Kindertageseinrichtungen in Marl bieten eine große Träger- und Angebotsvielfalt und halten insgesamt über 3.200 Betreuungsplätze auf dem Stadtgebiet vor. Zu den Trägern der Einrichtungen zählen kirchliche Träger, Elterninitiativen, Wohlfahrtsverbände, Vereine und die Stadtverwaltung Marl selbst.

Mit neun eigenen Kindertageseinrichtungen stellt die Stadtverwaltung Marl als kommunaler Träger knapp 750 Betreuungsplätze für Kinder mit individuellem Förderbedarf und einem Alter zwischen einem halben Jahr bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Vier dieser Einrichtungen haben das Gütesiegel „Familienzentrum Nordrhein-Westfalen“ erhalten und bieten – neben der Kinderbetreuung und der frühkindlichen Bildung – auch Familienberatung und Familienbildung an.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von Trägern und pädagogischen Fachkräften bei der Realisierung des gesetzlichen Förderauftrages und Umsetzung der Bildungsangebote in der Kindertagesbetreuung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen des KiBiz NRW und SGB VIII
- Sicherstellung und Weiterentwicklung des Leistungsangebotes in den Kindertageseinrichtungen
- Unterstützung und Begleitung der Qualitätsentwicklung und -sicherung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen
- Konzeptionsentwicklung, -umsetzung und -fortschreibung unter Berücksichtigung der sozialpädagogischen Ausrichtung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen mit der Zielsetzung, die Bildung und Teilhabe aller Kinder bestmöglich zu gestalten
- Begleitung von Teamentwicklungsprozessen
- Entwicklung eigener Projekte zur qualitativen Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich der frühkindlichen Bildung
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit Institutionen im System der Kindertagesbetreuung
- stellvertretende Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Personaleinsatzes und der Personalbedarfsplanung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen

Im Rahmen der Aufgabe als pädagogische Fachberatung unterstützen Sie die Stadtverwaltung Marl als Einrichtungsträger sowie die städtischen Einrichtungsleitungen dabei, ein fachlich und organisatorisch tragfähiges Angebot für Kinder und Eltern zu schaffen, aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, um damit eine moderne und zukunftsfähige frühkindliche Bildung in der Kindertagesbetreuung sicherzustellen. Zudem wirken Sie beratend als Ansprechpartner*in für die freien Träger von Kindertageseinrichtungen.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Sozialen Arbeit, (Sozial-) Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Kindheitspädagogik, Heilpädagogik oder ein Abschluss in der Fachrichtung Erziehungswissenschaften mit staatlicher Anerkennung
- langjährige Berufserfahrung im Bereich der Elementarpädagogik, z. B. als pädagogische Fachkraft **oder** Kita-Leitung **oder** ständige Vertretung einer Kita-Leitung in einer Kindertageseinrichtung
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der eigenen Fachkompetenz
- Kenntnisse über die für die Tätigkeit relevanten Rechtsvorschriften wie z. B. KiBiz NRW, Bundesteilhabegesetz und SGB VIII oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- routinierter Umgang mit MS-Office-Programmen
- Erfahrungen in der Mitgestaltung von Prozessen der Qualitätssicherung und -entwicklung von Vorteil
- Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Fahrten gegen Kostenerstattung gem. Landesreisekostenrecht NRW wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (kostenfreie (Sport-)Kurse, Gesundheitstag, Blutspende, Grippeschutzimpfung u.v.m.)
- Mitarbeiter-Rabatte bei über 800 Anbietern
- Dienstradleasing für tariflich Beschäftigte
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **23.06.2023** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.